

Südwestdeutsche Salzwerke AG

Unterjährige Finanzinformationen zum 30. September 2018

1

Südwestdeutsche Salzwerke AG, ISIN DE 000 734660 3

- Umsatz und operatives Ergebnis auf Vorjahresniveau
- Finanzwirtschaftliche Situation ist weiter sehr solide
- Risikosituation stellt sich unverändert dar

Geschäftsentwicklung

Ertragslage

Der Umsatz des SWS-Konzerns beträgt in den ersten drei Quartalen 2018 195,2 Mio. € und liegt damit leicht um 1,6 % über dem Wert des vergleichbaren Vorjahreszeitraums. Diese Entwicklung resultiert vor allem aus Umsatzsteigerungen beim Industriesalz und im Bereich Consumer.

Aufwandseitig erhöhten sich sowohl die sonstigen betrieblichen Aufwendungen als auch die Materialaufwendungen. Ursächlich hierfür sind inflations- und witterungsbedingte Preissteigerungen, insbesondere im Bereich der Frachtkosten, Zuführungen zu bergbaulichen Rückstellungen sowie der erhöhte Einsatz von Leiharbeitskräften.

Insgesamt liegt das EBIT (operatives Ergebnis) mit 25,3 Mio. € auf dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 25,6 Mio. €). Die Umsatzrendite lag in den ersten drei Quartalen 2018 bei 13,0 % (Vorjahr: 13,3 %).

Finanz- und Vermögenslage

Die finanzielle Situation ist mit einer Eigenkapitalquote von über 70,0 % und einem Bestand an Finanzmitteln, bestehend aus flüssigen Mitteln und kurzfristigen Geldanlagen, in Höhe von insgesamt 61,3 Mio. € zum 30. September 2018 weiter sehr solide.

Entwicklung der Risikosituation

Insbesondere im 4. Quartal können sich für den SWS-Konzern sowohl Chancen als auch Risiken aus dem für den Auf-tausalzbereich relevanten Witterungsverlauf, verbunden mit einer erhöhten bzw. verminderten Nachfrage nach Auf-tausalz, ergeben. Für eine ausführliche Darstellung der Chancen und Risiken wird auf den Konzerngeschäftsbericht 2017 verwiesen. Die Überprüfung der gegenwärtigen Risikosituation ergab, dass im Berichtszeitraum keine wesentlichen Veränderungen eingetreten sind.

Südwestdeutsche Salzwerke AG

Unterjährige Finanzinformationen zum 30. September 2018

2

Ausblick

Umsatz und Ergebnis des SWS-Konzerns werden zu einem großen Teil durch die Entwicklung im Bereich Auftausalz beeinflusst. Da dieser Bereich naturgemäß stark von den Witterungsbedingungen abhängt, sind entsprechende Prognosen nur bedingt möglich.

Für das Gesamtjahr rechnen wir für den SWS-Konzern mit einem Umsatz, der um - 10 % unter bis + 5 % über dem Vorjahreswert liegen wird und einem EBIT (operatives Ergebnis) zwischen 25 Mio. € und 40 Mio. €.

Heilbronn, 22. Oktober 2018

Südwestdeutsche Salzwerke AG

Der Vorstand

Ulrich Fluck

Wolfgang Rüther

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Unsere unterjährigen Finanzinformationen enthalten in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf heutigen Annahmen und Einschätzungen beruhen. Die tatsächliche Entwicklung und die tatsächlichen Ereignisse in der Zukunft können jedoch aufgrund der Vielzahl von internen und externen nicht beeinflussbaren Faktoren hiervon abweichen.